

Im Ergründen zum Fischzug Petri:
„Ich frage mich, ob diese Geschichte
irgendetwas von dir erzählt?“ Nach längerer
Pause ein Junge, ca. 8J.: „Ich bin auch
manchmal Petrus und fühl mich gar nichts
wert.“

Wer Godly Play-Geschichten erlebt und
erzählt, wer Kinder, Jugendliche und
Erwachsene in einem Godly Play-Prozess
begleitet, der weiß, dass sich immer wieder
Momente tiefen Berührtseins einstellen. Dann
werden bei Einzelnen existentielle
Herausforderungen und Grundfragen des
persönlichen Lebens spürbar. Manches ruft
Momente tiefsten Glücks wach, aber auch
Erinnerungen an erlittene Verletzungen.

Für Türpersonen wie für Erzähler stellt sich die
Frage, wie sie solche Momente erkennen und
angemessen begleiten können. Ihre
Grundhaltung wird angefragt: Wer wollen sie
gegenüber und an der Seite der
Teilnehmenden sein? Wie können sie sich
vorbereiten, an welche Grenzen stoßen sie?

Godly Play verfolgt primär weder
seelsorgerliche noch gar therapeutische
Intentionen. Es ist ein Konzept spiritueller
Begleitung. Aber seine Ursprünge liegen in der
Kinderklinik-Seelsorge, und es möchte eine
Sprache für die individuelle Arbeit an
existentiellen Grenzen des Lebens
unterstützen. Damit ist das Spannungsfeld
umrissen, in dem sich dieser Studientag
bewegt.

| | |
|-------------------|---|
| TERMIN | Samstag 7. November 2015 10:00 bis 16:00 |
| ORT | Ev.-Meth. Friedenskirche Chemnitz Kaßbergstraße 30 09112 Chemnitz |
| KOSTEN | 15,00 € (vor Ort zu bezahlen) |
| ANMELDUNG | bis 23.10. 2015 an Katrin Bonitz Hauptstr.56 08294 Lößnitz / OT Affalter Tel. 03771318987 mail: katrin.bonitz@emk.de |
| TEILNEHMER | alle Godly Play - Interessierten in Sachsen und Umgebung |



9. Studientag der Godly Play
Regionalgruppe Sachsen

**„Eine Zeit besonderer Nähe –
seelsorgerliche Aspekte
bei Godly Play“**

Samstag,
7. November 2015

in Chemnitz

**Herzliche Einladung
zum Studientag für ErzählerInnen
und Kennenlerntag für Neulinge**



Im Namen der Godly Play Regionalgruppe Sachsen lade ich Sie/Dich ganz herzlich in die Ev.-Meth. Friedenskirche Chemnitz ein.

Wie an jedem 1. Samstag im November treffen sich Godly Play-Interessierte aus Sachsen (und gern auch darüber hinaus) zur eigenen Vertiefung und zum Nachdenken über einen bestimmten konzeptionellen Aspekt.

Wer an diesem Tag Godly Play anfänglich kennenlernen will, erhält an zwei Stellen ein paralleles Programm („KLT-Gruppe“).

Auch für Erfahrungsaustausch soll viel Raum sein - alles wartet auf unsere Neugier und Reflexion!

Wir freuen uns auf Ihr/Dein Kommen!

Katrin Bonitz und die Regionalgruppe Sachsen

Programm

Ab 09.30 Uhr Ankommen mit Kaffee

10.00 Vorstellen, Anfangen

10.30 Der Gute Hirte – eine „seelsorgerliche“ Geschichte“
Darbietung und Ergründen



11.15 Austausch

Erfahrungen mit der Geschichte vom Guten Hirten
(parallel KLT-Gruppe: *Einführung in Godly Play*)

12.00 Mittagessen

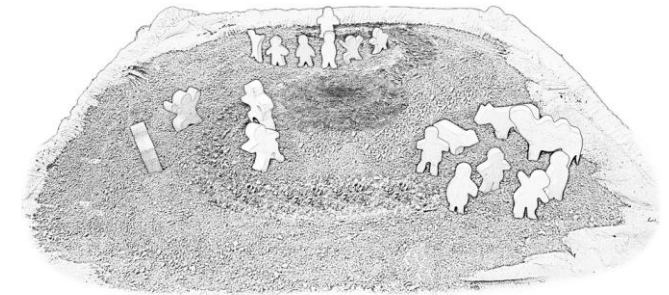
13.00 „Eine Zeit besonderer Nähe – seelsorgerliche Aspekte bei Godly Play“

Impulsreferat (Prof. Dr. M. Steinhäuser)
Murmelgruppen
Plenumsdiskussion zu Konsequenzen

14.30 Kaffeepause

14.50 Informationen
aus Regionalgruppe und Verein

15.10 Hiob -
eine Geschichte mit seelsorgerlichem Akzent, im Erdsack
(parallel KLT-Gruppe: *„Die große Familie“*)



15.45 Reisesegen &

Verabschiedung